

## Create a Learning Site

Go deeper in your understanding of the Bible

[www.wilrens.org](http://www.wilrens.org)



Offenbarung Text 09: Kapitel 15,5-19,10

Wo befinden wir uns im Buch? Wir sind dabei, eine weitere Serie von sieben Szenen zu beginnen.

Vorwort	Im Geist	Im Geist				Im Geist		Im Geist	Epilog
	Briefe	Siegel	Posaunen	Zeichen	Schalen	Babylon	Gericht	Jerusalem	
Setting					15:5ff				
Szene 1					↓				
Szene 2					2				
Szene 3					3				
Szene 4					4				
Szene 5					5				
Szene 6					6				
Zwischen- spiel									
Szene 7					7				

Ab Offenbarung 15,5 erhalten wir zunächst den Rahmen für diese Serie, einen weiteren Blick auf das himmlische Heiligtum. Diesmal ist es von der Herrlichkeit Gottes erfüllt, die den Zutritt unmöglich macht. Das deutet darauf hin, dass die Zeit der Gnade mit ihrer Möglichkeit, Gott um Erbarmen zu bitten, vorbei ist.

Vorwort	Im Geist	Im Geist				Im Geist		Im Geist	Epilog
	Briefe	Siegel	Posaunen	Zeichen	Schalen	Babylon	Gericht	Jerusalem	
Setting									
Szene 1			ERDE		ERDE				
Szene 2			MEER		MEER				
Szene 3			FLÜSSE		FLÜSSE				
Szene 4			HIMMEL		HIMMEL				
Szene 5			TIER		TIER				
Szene 6			EUPHRAT		EUPHRAT				
Zwischen- spiel									
Szene 7									

Diese Serie der sieben Schalen weist enge Parallelen zu den sieben Posaunen (Offb. 8-9) auf. Die Posaunen und die Schalen stimmen insofern überein, als in jeder der ersten sechs Szenen ein Teil der Schöpfung betroffen ist: die Erde, das Meer, die Flüsse, der Himmel, das Reich und die Anhänger des Tieres und der Euphrat. Der Unterschied ist natürlich, dass diesmal nicht nur ein Drittel von etwas getroffen wird, sondern die Gesamtheit. Schließlich handelt es sich, wie in 15,1 angesagt wurde, um die letzten Plagen, die den Zorn Gottes beenden.

Wir sollten das Wort *letzte* jedoch nicht chronologisch verstehen, als ob diese Plagen ganz am Ende stattfänden. Wenn meine Interpretation des Tieres richtig ist und es Rom und andere Weltreiche einschließt, kann das Gericht über diese Erscheinungsformen des Tieres nicht auf das Ende beschränkt sein, sondern muss auch innerhalb der Geschichte stattfinden. Schließlich existiert das Römische Reich nicht mehr; sein Ende liegt in der Vergangenheit.

Schale 1: Menschen, die das Zeichen des Tieres hatten und die sein Bild anbeteten (16,2)

Schale 4: diejenigen, die das Blut der Heiligen und der Propheten vergossen haben (16,6)

Schale 5: der Thron des Tieres (16,10)

Schale 6: die Könige der ganzen Welt (16,14)

Schale 7: die Luft (16,17)

Es ist auch bemerkenswert, dass sich der Kreis des Gerichts in gewissem Sinne zu verkleinern beginnt. Hier und im weiteren Verlauf des Buches stehen zunehmend das Tier und Babylon im Mittelpunkt des Gerichts, Symbole, die für die Strukturen des Bösen in der Welt (und ihrer Anhänger) stehen – es geht nicht um die gesamte Menschheit:

Schale 1: „Menschen, die das Zeichen des Tieres hatten und die sein Bild anbeteten“ (16,2).

Schale 4: diejenigen, die „das Blut der Heiligen und der Propheten vergossen“ haben (16,6).

Schale 5: der Thron des Tieres (16,10). Diejenigen, die sich in Vers 11 nicht bekehren, sind das Volk des Tieres.

Schale 6: die Könige der ganzen Welt (16,14).

Schale 7: die Luft (16,17; in Eph. 2,2 ist Satan der, „der in der Luft herrscht“).

Gott will nicht die Menschheit vernichten. Im Gegenteil, es handelt sich um ein

Projekt der Befreiung: Befreiung von Systemen und Machthabern, die unterdrücken und ausbeuten. Das Böse siegt nicht, sondern wird gerichtet; die Zerstörer der Erde werden verurteilt – ein notwendiger Schritt zur Rettung der Menschheit.

# PLAGEN

Die sieben Schalen vermitteln keine spezifischen Informationen, die eine Abfolge von Ereignissen vorhersagen, die noch in der Zukunft liegen; es ist der Gesamteindruck, der zählt: Gott geht mit dem Bösen und mit denen, die sein Volk unterdrücken, ins Gericht. Aus diesem Grund werde ich nicht auf jede Szene eingehen.

Bowl 1	Sores or boils	Plague 6
Bowl 2	Water into blood	Plague 1
Bowl 3	Water into blood	Plague 1
Bowl 5	Darkness	Plague 9
Bowl 6	Frogs	Plague 2

Hier sind jedoch einige Kommentare. Ich habe darauf hingewiesen, dass diese Plagen Parallelen zu den Posaunen zeigen. Sie spiegeln auch die Plagen in Ägypten wider, wie hier gezeigt wird:

Schale 1 Geschwüre, Plage 6

Schale 2 Wasser, das sich in Blut verwandelt, Plage 1

Schale 3 Wasser, das sich in Blut verwandelt, Plage 1

Schale 5 Finsternis, Plage 9

Schale 6 Frösche, Plage 2

## ES WURDE ZU BLUT, WIE VON EINEM TOTEN (OFFB. 16,3)

In der Offenbarung werden die Plagen jedoch grotesk, wenn man sie wörtlich nimmt. Stell dir zum Beispiel vor, dass sich das gesamte Wasser des Meeres in Blut verwandeln würde, „wie von einem Toten“ (so 16,3). Bei der dritten Schale wird das gesamte Süßwasser in Blut verwandelt.

Übrigens, der Engel, der diese Schale ausgießt (in 16,5 wird er Engel der Wasser genannt), und der Altar kommentieren dies und erklären die Plage: Weil sie das Blut der Heiligen und der Propheten vergossen haben, wird ihnen Blut zu trinken gegeben. Die Strafe entspricht dem Verbrechen.



Wie lange richtest du nicht und rächst nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen? (Offb. 6,10)

Auf diese Weise wird die Frage der Märtyrer in 6,10 beantwortet: „Wie lange richtest du nicht und rächst nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen?“ In Kapitel 6 befanden sich diese Märtyrer unter dem Altar. Es ist daher nur folgerichtig, dass dieser Altar jetzt spricht und Gottes Gerechtigkeit bestätigt.

Wie lange richtest du nicht und rächst nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen? (Offb. 6,10)

Er hat die große Hure verurteilt ... und das Blut seiner Knechte gerächt (Rev. 19,2 ESV)

Später, in 19,2, als Teil der Siegesfeier über den Fall Babylons, wird gesagt, „dass er die große Hure verurteilt hat ... [und] das Blut seiner Knechte gerächt“ (Offb. 19,2). Damit ist die Frage von 6,10 beantwortet. (Das Verb *rächen* kommt in der Offenbarung nur in 6,10 und 19,2 vor.)

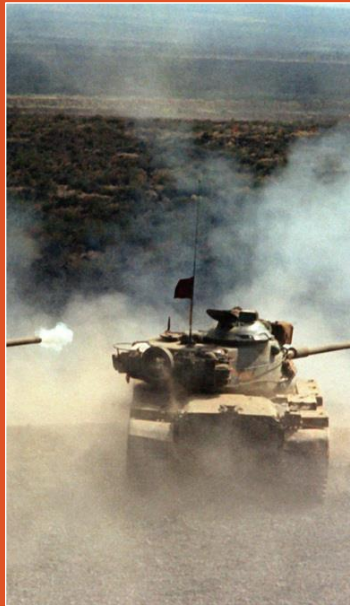
# EUPHRAT



Muser (2005), CC BY-SA 2.5

In der sechsten Szene spielt sich das Geschehen wieder am Euphrat ab, der östlichen Grenze des Römischen Reiches. Diese Szene erinnert an den Perserkönig Kyros, der aus dem Osten kam und den Euphrat austrocknen ließ, um in Babylonien einzumarschieren und die Stadt einzunehmen und damit dem babylonischen Reich im Jahr 539 v. Chr. ein Ende zu setzen. Der Text spielt auch auf die Angst Roms vor den Parthern und ihrer Kavallerie an.

Euphrates: Muser, Karl (2005), <https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Tigr-euph.png>, CC BY-SA 2.5



## Die Schlacht

Sechstes Siegel

Sechste Posaune

Sechstes Zeichen (14,20)

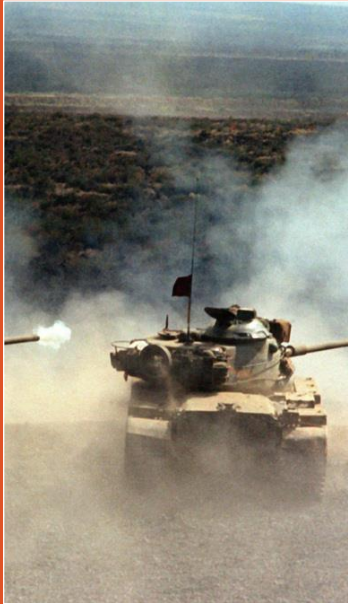
17,14

Die Gerichtsszenen (Kapitel 19)

20,7-10

Gleichzeitig zeigt uns diese Szene noch einmal die letzte Schlacht oder den letzten Krieg. Sie wurde beim Öffnen des sechsten Siegels in Kapitel 6 und mit dem Bild der Kelter in Kapitel 14 schon angedeutet. Der Krieg wurde ausdrücklich beschrieben, als die sechste Posaune geblasen wurde, und wird in 17,14, Kapitel 19 und 20,7-10 wieder auftauchen (was zeigt, dass das Buch nicht chronologisch aufgebaut ist).

M-60A1 Reliability Improved System Equipment (RISE) main battle tanks of A Troop, 3rd Squadron, 4th Cavalry, 25th Infantry Division, fire their guns during a live-fire training exercise on the tank range. (Substandard image), <https://picryl.com/media/m-60a1-reliability-improved-system-equipment-rise-main-battle-tanks-of-a-troop-d3e0e3>, Public Domain



## Die Schlacht

Sechstes Siegel: menschliche Armeen

Sechste Posaune: dämonische Mächte

Sechstes Zeichen (14,20): Ungläubige

In 17,14: das Tier

Die Gerichtsszenen (Kapitel 19): das Tier, den falschen Propheten, die Könige der Erde und ihre Heere

In 20,7-10: Satan und die Völker

Interessanterweise rücken die Szenen unterschiedliche Teilnehmer an dieser Schlacht in den Mittelpunkt:

Sechstes Siegel: menschliche Armeen

Sechste Posaune: dämonische Mächte

Sechstes Zeichen (14,20): Ungläubige

In 17,14: das Tier

Die Gerichtsszenen (Kapitel 19): das Tier, den falschen Propheten, die Könige der Erde und ihre Heere

In 20,7-10: Satan und die Völker

M-60A1 Reliability Improved System Equipment (RISE) main battle tanks of A Troop, 3rd Squadron, 4th Cavalry, 25th Infantry Division, fire their guns during a live-fire training exercise on the tank range. (Substandard image), <https://picryl.com/media/m-60a1-reliability-improved-system-equipment-rise-main->

battle-tanks-of-a-troop-d3e0e3, Public Domain



In Vorbereitung auf diese Schlacht sendet die falsche Dreieinigkeit (Drache, Tier und falscher Prophet) drei unreine Geister aus, die wie Frösche aussehen, um die Könige der Erde zu versammeln. Der Ort, an dem sie versammelt werden, heißt...

<https://pixabay.com/en/frog-batrachian-1445824/>, CC0

# Harmagedon

... Harmagedon (auch Armageddon).

Das Konzept einer Endschlacht ist ein vertrautes Thema bei den alttestamentlichen Propheten, obwohl es nirgendwo mit dem Namen Harmagedon in Verbindung gebracht wird: Gott versammelt die Völker der Welt zu einem Angriff auf Israel, um mit ihnen ins Gericht zu gehen. Aber in der Offenbarung geht es nicht mehr um einen Krieg an einem geografisch fassbaren Ort.





Harmagedon ist ein symbolischer und typologischer Name, kein geografischer Ort in Israel. Es gibt im Alten Testament oder anderswo keine Erwähnung eines solchen Ortes. Der Name scheint hebräisch zu sein und bedeutet *Berg* oder *Hügel Megiddos*. Megiddo war tatsächlich eine Stadt in Israel, aber sie lag nicht auf einem Hügel, sondern am Rande des Jezreel-Tals. Dieses Foto zeigt die Überreste der Stadt, mit der Ebene im Hintergrund. In dieser Ebene wurden mehrere bedeutende Schlachten geschlagen, darunter die Schlacht von Barak und Debora gegen Sisera in Richter 4. Das macht sie zu einem passenden typologischen Symbol für den immerwährenden Krieg gegen das Volk Gottes.

Wie diese Schlacht und ihre Beziehung zur Geschichte und zum Ende zu verstehen ist, werden wir in Kapitel 19 noch genauer untersuchen.

Graicer, Avram (2011), Aerial view of Tel Megiddo, [https://en.wikipedia.org/wiki/File:%D7%AA%D7%9C\\_%D7%9E%D7%92%D7%99%D7%93%D7%95.JPG](https://en.wikipedia.org/wiki/File:%D7%AA%D7%9C_%D7%9E%D7%92%D7%99%D7%93%D7%95.JPG), (CC BY-SA 3.0)



**ES IST GESCHEHEN!**

Wie zuvor führt uns die siebte Szene zur Vollendung: „Es ist geschehen!“, lesen wir in 16,17.

Und der Himmel wich wie eine  
Schriftrolle, die zusammengerollt wird,  
und alle Berge und Inseln wurden  
wegbewegt von ihrem Ort (Offb. 6,14)

Und alle Inseln verschwanden, und die  
Berge wurden nicht mehr gefunden  
(Offb. 16,20)

Vor seinem Angesicht flohen die Erde  
und der Himmel, und es wurde keine  
Stätte für sie gefunden (Offb. 20,11)

In 16,20 heißt es: „Und alle Inseln verschwanden, und die Berge wurden nicht mehr gefunden.“ Das ist sicherlich das Ende. Allerdings geschah dies im Buch schon einmal, nämlich in 6,14, als das sechste Siegel gebrochen wurde: „Und der Himmel wich wie eine Schriftrolle, die zusammengerollt wird, und alle Berge und Inseln wurden wegbewegt von ihrem Ort.“

Und es wird wiederholt, in 20,11: „Vor seinem Angesicht flohen die Erde und der Himmel, und es wurde keine Stätte für sie gefunden.“ Ein weiteres Beispiel für Parallelismus und Wiederholung!

Und dann, wie 16,19 sagt, erinnerte sich Gott an Babylon. Die Zeit ist gekommen, um von Babylon zu reden.

# BABYLON

In 17,1-19,10 wird Babylon vorgestellt und sein Untergang beschrieben. In diesem Abschnitt kommen sieben Stimmen zu Wort; sie geben dem Abschnitt seine Struktur. Babylon steht in deutlichem Gegensatz zu Jerusalem. Es ist erwähnenswert, dass diese beiden Städte oder Frauen im Text auf ähnliche Weise vorgestellt werden.

## Babylon

Und es kam einer von den sieben Engeln, die die sieben Schalen hatten, redete mit mir und sprach: Komm, ich will dir zeigen das Gericht über die große Hure, die an vielen Wassern sitzt, mit der die Könige auf Erden Hurerei getrieben haben“ ... Und er brachte mich im Geist in die Wüste. Und ich sah eine Frau auf einem scharlachroten Tier sitzen  
(Offb. 17,1-3)

## Jerusalem

Und es kam zu mir einer von den sieben Engeln, die die sieben Schalen mit den letzten sieben Plagen hatten, und redete mit mir und sprach: Komm, ich will dir die Frau zeigen, die Braut des Lammes. Und er führte mich hin im Geist auf einen großen und hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem herniederkommen aus dem Himmel von Gott (Offb. 21,9-10)

Wir finden in beiden Einführungen nämlich die genau gleichen Elemente, wie hier markiert. Das ist ein klarer Hinweis darauf, dass wir die beiden Beschreibungen nebeneinander lesen und interpretieren sollen, als abschließenden Kontrast im Buch. Es sind zwei Bilder, die das Wesen der Wirklichkeit auf den Punkt bringen und es auf zwei Alternativen reduzieren.

Die Offenbarung zeigt auch anderswo ein Schwarz-Weiß-Bild der Realität: Die Menschen tragen entweder das Siegel Gottes oder das Malzeichen des Tieres, sie sind Nachfolger des Lammes oder Anbeter des Tieres. So ist es auch mit Babylon und Jerusalem: entweder/oder. Die Wirklichkeit ist weniger eindeutig. Noch ist nichts und niemand in der Welt der Menschen durch und durch böse. Noch ist nichts und niemand vollkommen gut. Aber am Ende gibt es nur diese beiden Alternativen.



## Was bedeutet Babylon?

Also, was bedeutet Babylon? Nun, wie hätten die ersten Leser des Buches auf diese Frage geantwortet?

Sie hätten sofort an Rom gedacht. Daran besteht kein Zweifel. Für sie kam keine andere Stadt oder kein anderes Reich in Frage. Aber Rom erschöpft die Idee von Babylon nicht. Babylon ist viel mehr als Rom, und das alte Rom ist nur ein Ausdruck der Idee.



Manche Ausleger beharren allerdings auf einer wörtlichen Auslegung und argumentieren daher, dass es sich hier um den geografischen Ort Babylon im heutigen Irak handeln muss (die Abbildung zeigt einige der restaurierten Überreste vor Ort). Ihrer Ansicht nach muss die Stadt wieder aufgebaut und eine große Weltmacht werden. Ich halte diese Interpretation für äußerst unwahrscheinlich. In diesem sehr symbolträchtigen Buch hat Babylon zweifellos eine symbolische und typologische Bedeutung.

Babylon: Soldiers stand guard within the walls of the ancient city of Babylon, July 18, 2009. Some of the ruins were reconstructed by Saddam Hussein. U.S. Army photo by Sgt. Debralee P. Crankshaw, [http://archive.defense.gov/DODCMSShare/NewsStoryPhoto/2009-07/hrs\\_090718-A-8796C-043.jpg](http://archive.defense.gov/DODCMSShare/NewsStoryPhoto/2009-07/hrs_090718-A-8796C-043.jpg), Public Domain



Andere verstehen Babylon als eine religiöse Macht. Die führenden Köpfe der protestantischen Reformation erkannten Babylon in der römisch-katholischen Kirche. Andere haben argumentiert, dass Babylon eine Art von Eine-Welt-Kirche darstellt, die alle Religionen in einer riesigen Anti-Kirche vereint.

Colored version of the Whore of Babylon illustration from Martin Luther's 1534 translation of the Bible, <https://en.m.wikipedia.org/wiki/File:Whore-babylon-luther-bible-1534.jpg>, Public Domain



- Babylon ist auf sieben Hügeln gebaut (17,9)
- Sie hat die Herrschaft über die Könige der Erde (17,18)
- Babylon verführt durch Reichtum, Pracht und Luxus (17,4; 18,11-13, 16)
- Babylon steht für Handel und wirtschaftliche Macht (18,18, 11-13)
- „Und das Blut der Propheten und der Heiligen ist in ihr gefunden worden und das Blut aller derer, die auf Erden umgebracht worden sind“ (18,24)

Ich glaube, die Aussagen des Textes deuten in eine andere Richtung. Folgendes ist zu bedenken.

Babylon ist auf sieben Hügeln gebaut (17,9). Genau das wurde im ersten Jahrhundert über Rom gesagt: Es ist eine Stadt, die auf sieben Hügeln gebaut ist.

Sie hat die Herrschaft über die Könige der Erde (17,18). Das galt auch für Rom.

Babylon verführt durch Reichtum, Pracht und Luxus (17,4; 18,11-13, 16) – nicht durch falsche Lehre oder Anbetung. Die Prostitution ist ein treffendes Bild dafür, wie internationale Politik im schlimmsten Fall aussehen kann. Schon im Alten Testament wird Prostitution oft als solches verwendet. Johannes benützt ein vertrautes Bild. Es macht Babylon zum perfekten Gegenstück zur reinen und heiligen Braut am Ende des Buches.

Babylon steht für Handel und wirtschaftliche Macht (18,18, 11-13), nicht für religiöse Macht.

„Und das Blut der Propheten und der Heiligen ist in ihr gefunden worden und das Blut aller derer, die auf Erden umgebracht worden sind“ (18,24) – das geht eindeutig über

Rom oder das alte Babylon hinaus; es umfasst die gesamte menschliche Geschichte.



Nicht zuletzt sollten wir den alttestamentlichen Hintergrund berücksichtigen. Babylon war das Weltreich, das Jerusalem und den Tempel zerstörte. Vor allem aber war es der Ort des Turmbaus zu Babel in 1. Mose 11, an dem sich die Menschheit kollektiv gegen Gott auflehnte und ihre Unabhängigkeit erklärte. Ich schlage daher die folgende Interpretation von Babylon in der Offenbarung vor.

Pieter Bruegel the Elder - The Tower of Babel (Vienna),  
[https://en.wikipedia.org/wiki/File:Pieter\\_Bruegel\\_the\\_Elder\\_-\\_The\\_Tower\\_of\\_Babel\\_\(Vienna\)\\_-\\_Google\\_Art\\_Project\\_-\\_edited.jpg](https://en.wikipedia.org/wiki/File:Pieter_Bruegel_the_Elder_-_The_Tower_of_Babel_(Vienna)_-_Google_Art_Project_-_edited.jpg), Public Domain



In erster Linie:



Die wirtschaftliche und verführerische Macht Roms



Letztlich:



Die menschliche Zivilisation in Rebellion gegen Gott

Babylon ist in erster Linie: Die wirtschaftliche und verführerische Macht Roms.

Aber letztlich: Die menschliche Zivilisation in Rebellion gegen Gott.

Babylon ist also kein geographischer Ort, den wir auf der Landkarte finden können.  
Etwas von Babylon findet sich überall.

# WAR UND IST NICHT

Bevor wir weitermachen, noch ein paar Bemerkungen zur Beschreibung des Tieres in 17,7-14. Dass das Tier war und nicht ist und wieder aufsteigen und ins Verderben fahren wird (17,8), ist Sarkasmus. Die Beschreibung ist eine Parallele zu dem, was über Gott gesagt wird: der war und der ist und der kommen wird. Das Tier kann mit Gott nicht mithalten.



Die sieben Köpfe oder Häupter als sieben Könige ist eine der schwierigsten Themen im Buch. Es wurde viel darüber diskutiert, aber es besteht keine Einigkeit darüber, was die Häupter bedeuten. Der Versuch, sie mit einzelnen Kaisern in Verbindung zu bringen, führt zu keiner befriedigenden Lösung. Es gibt keinen Grund, warum ein bestimmter Kaiser *das* Tier sein sollte.

Wahrscheinlich haben die sieben Köpfe keinen spezifischen historischen Bezug. Das Böse in Form von Unterdrückung hat eine Fülle von Erscheinungsformen, sowohl in Form von einzelnen Herrschern oder „Königen“ als auch in Form von aufeinanderfolgenden Reichen. Es ist zu bedenken, dass auch der Drache über sieben Häupter verfügt.

Ähnliches gilt für die zehn Hörner oder Könige; sie werden manchmal als die Statthalter der zehn senatorischen Provinzen des Römischen Reiches verstanden. Sie könnten sich aber auch allgemein auf die nächste Regierungsebene beziehen, die den Tyrannen unterstützt. Möglicherweise sind sie identisch mit den „Königen der Erde“ an anderen Stellen im Buch, die sich ebenfalls gegen Gott stellen.

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Whore\\_of\\_Babylon.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Whore_of_Babylon.jpg), Public Domain

Wer ist dem Tier gleich, und wer kann mit ihm kämpfen? (Offb. 13,4)

Die werden gegen das Lamm kämpfen und das Lamm wird sie überwinden, denn es ist der Herr aller Herren und der König aller Könige, und die mit ihm sind, sind die Berufenen und Auserwählten und Gläubigen. (Offb. 17,14)

In 13,4 fragten die Menschen: „Wer ist dem Tier gleich, und wer kann mit ihm kämpfen?“ 17,14 beantwortet diese Frage.

Ebenfalls in Kapitel 13 (Vers 7) wurde dem Tier erlaubt, gegen die Heiligen Krieg zu führen und sie zu besiegen. Hier, in 17,14, führt das Tier Krieg gegen das Lamm, und es ist das Lamm, das siegt – „und die mit ihm sind, ... die Berufenen und Auserwählten und Gläubigen“.

Es ist wichtig zu erkennen, dass es nicht nur Jesus ist, der das Tier besiegt, sondern auch wir als Gläubige, die mit ihm sind. Die Kirche trägt dazu bei, den endgültigen Sieg Christi herbeizuführen. Und sie tut dies durch Leiden und treues Zeugnis.



Dieses Bild zeigt, wie Babylon (der geografische Ort) heute aussieht.

Auf den restlichen Text über Babylon werde ich nicht weiter eingehen. Er beschreibt das Gericht über Babylon in Begriffen, die fast vollständig den Propheten des Alten Testaments entlehnt sind, insbesondere den Prophetien gegen Babylon und Tyrus – Tyrus, weil es eine bedeutende Handelsmacht in der antiken Welt war und daher eine Parallele zur wirtschaftlichen Macht Roms und anderer Imperien darstellt.

Während auf der Erde bestimmte Gruppen von Menschen den Fall Babylons beklagen, wird im Himmel der Sieg gefeiert.

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:US\\_Navy\\_030529-N-5362A-001\\_A\\_U.S.\\_Marine\\_Corps\\_Humvee\\_vehicle\\_drives\\_down\\_a\\_road\\_at\\_the\\_foot\\_of\\_Saddam\\_Hussein%27s\\_former\\_Summer\\_palace\\_with\\_ruins\\_of\\_ancient\\_Babylon\\_in\\_the\\_background.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:US_Navy_030529-N-5362A-001_A_U.S._Marine_Corps_Humvee_vehicle_drives_down_a_road_at_the_foot_of_Saddam_Hussein%27s_former_Summer_palace_with_ruins_of_ancient_Babylon_in_the_background.jpg), Public Domain





**EINSCHÜCHTERUNG**

**VERFÜHRUNG**

Abschließend noch ein Wort zur Anwendung. Das Tier stellt weltliche und politische Macht dar. Seine Gefahr für uns besteht in der Einschüchterung. Auf diese Weise versuchen Diktaturen, ihren Willen aufzuzwingen: durch Einschüchterung.

Wenn Babylon die menschliche Zivilisation und Handel und Reichtum repräsentiert, dann bedroht es uns, indem es uns mit seinen Angeboten lockt und verführt.

Als Christen sind wir beiden Gefahren ausgesetzt: Einschüchterung (Angst) und Verführung. Das ist einer der Gründe, warum Jesus uns zu beten gelehrt hat: Führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns vom Bösen.

Bibelzitate: *Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers*. 1999. Revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe (Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft).

## Credits

Euphrates: Muser, Karl (2005), <https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Tigr-euph.png>, CC BY-SA 2.5

Tanks: <https://picryl.com/media/m-60a1-reliability-improved-system-equipment-rise-main-battle-tanks-of-a-troop-d3e0e3>, Public Domain

Frog: <https://pixabay.com/en/frog-batrachian-1445824/>, CCo

Megiddo: Graicer, Avram (2011), Aerial view of Tel Megiddo,

[https://en.wikipedia.org/wiki/File:%D7%A%D7%9C\\_%D7%9E%D7%92%D7%99%D7%93%D7%95.jpg](https://en.wikipedia.org/wiki/File:%D7%A%D7%9C_%D7%9E%D7%92%D7%99%D7%93%D7%95.jpg), (CC BY-SA 3.0)

Babylon: Crankshaw, Debralee P. (2009), Soldiers stand guard within the walls of the ancient city of Babylon,

[http://archive.defense.gov/DODCMSShare/NewsStoryPhoto/2009-07/hrs\\_090718-A-8796C-043.jpg](http://archive.defense.gov/DODCMSShare/NewsStoryPhoto/2009-07/hrs_090718-A-8796C-043.jpg), Public Domain

Babylon: Colored version of the Whore of Babylon illustration from Martin Luther's 1534 translation of the Bible,

<https://en.m.wikipedia.org/wiki/File:Whore-babylon-luther-bible-1534.jpg>, Public Domain

Tower: Pieter Bruegel the Elder - The Tower of Babel (Vienna), [https://en.wikipedia.org/wiki/File:Pieter\\_Bruegel\\_the\\_Elder\\_-\\_The\\_Tower\\_of\\_Babel\\_\(Vienna\)-\\_Google\\_Art\\_Project\\_-\\_edited.jpg](https://en.wikipedia.org/wiki/File:Pieter_Bruegel_the_Elder_-_The_Tower_of_Babel_(Vienna)-_Google_Art_Project_-_edited.jpg), Public Domain

[https://en.wikipedia.org/wiki/File:Pieter\\_Bruegel\\_the\\_Elder\\_-\\_The\\_Tower\\_of\\_Babel\\_\(Vienna\)-\\_Google\\_Art\\_Project\\_-\\_edited.jpg](https://en.wikipedia.org/wiki/File:Pieter_Bruegel_the_Elder_-_The_Tower_of_Babel_(Vienna)-_Google_Art_Project_-_edited.jpg), Public Domain

Babylon: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Whore\\_of\\_Babylon.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Whore_of_Babylon.jpg), Public Domain

Babylon: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:US\\_Navy\\_030529-N-5362A-001\\_A\\_U.S.\\_Marine\\_Corps\\_Humvee\\_vehicle\\_drives\\_down\\_a\\_road\\_at\\_the\\_foot\\_of\\_Saddam\\_Hussein%27s\\_former\\_Summer\\_palace\\_with\\_ruins\\_of\\_ancient\\_Babylon\\_in\\_the\\_background.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:US_Navy_030529-N-5362A-001_A_U.S._Marine_Corps_Humvee_vehicle_drives_down_a_road_at_the_foot_of_Saddam_Hussein%27s_former_Summer_palace_with_ruins_of_ancient_Babylon_in_the_background.jpg), Public Domain

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:US\\_Navy\\_030529-N-5362A-001\\_A\\_U.S.\\_Marine\\_Corps\\_Humvee\\_vehicle\\_drives\\_down\\_a\\_road\\_at\\_the\\_foot\\_of\\_Saddam\\_Hussein%27s\\_former\\_Summer\\_palace\\_with\\_ruins\\_of\\_ancient\\_Babylon\\_in\\_the\\_background.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:US_Navy_030529-N-5362A-001_A_U.S._Marine_Corps_Humvee_vehicle_drives_down_a_road_at_the_foot_of_Saddam_Hussein%27s_former_Summer_palace_with_ruins_of_ancient_Babylon_in_the_background.jpg), Public Domain

The Holy Bible: English Standard Version, 2016 (Wheaton, IL: Standard Bible Society)

## Create a Learning Site

Go deeper in your understanding of the Bible

[www.wilrens.org](https://www.wilrens.org)



Offenbarung Text 09: Kapitel 15,5-19,10

Dies ist eine von zwölf Einheiten, die zusammen eine Texterklärung, Abschnitt für Abschnitt, der Offenbarung darstellen. Du darfst diese Datei an andere weiterzugeben, aber bitte verändere dabei nichts an ihrem Inhalt.

Copyright: CC BY-NC-ND 4.0. Dieses Werk ist lizenziert unter der Lizenz: Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>.

Version: January 2023.

Create a Learning Site (<https://www.wilrens.org>) ist ein monatlicher Lehrbrief und Blog im Bereich der Bibelwissenschaften.